

# Pfarrbrief

für die

Pfarreiengemeinschaft  
Gillenfeld



Brockscheid - Darscheid - Demerath - Gillenfeld - Mehren - Schalkenmehren - Strohn - Strotzbüsch

51. Jahrgang, Nr. 07

[www.pg-gillenfeld.de](http://www.pg-gillenfeld.de)

30.08.2020 – 11.10.2020



**ERNTEDANK 2020**

## NEUES und ALTES hervorholen (vgl. Mt 13,52)

Liebe Pfarrangehörige und Urlaubs-Gäste!

Dieser Tage war ich in unserem Archiv, um Angaben herauszusuchen über die Kirchen-Fenster. Dabei entdeckte ich Interessantes aus verschiedenen Jahrzehnten und kam ins Nachdenken. Ich lade Sie herzlich ein, ein wenig teilzunehmen an meinen "Entdeckungen".

„Früher war alles besser“ ist ein geflügeltes Wort, es stimmt nur zum Teil. Der königlich-preußische Oberregierungsrat kam nach DARSCHIED, um den Ort zu besichtigen. Er schaute sich die Häuser an und blieb in der Dorfmitte stehen. Er weinte vor so viel Armut.

Vieles hat sich seitdem gebessert, nicht nur in Darscheid! Sind wir aber auch dankbar dafür? Nehmen wir die Straßen, die Elektrizität, die Kanalisation, das fließende Wasser, die Gesundheitsversorgung (die auch in Corona-Zeiten funktioniert) und vieles mehr noch zur Kenntnis?

„Ohne schnelles Internet bist Du vom Leben abgeschnitten“, so ähnlich hören wir heute von Politikerinnen und Politikern. Viele alte Urkunden sind mit Tinte verfasst, von Hand geschrieben. Man konnte sich darauf verlassen, dass der Inhalt umgesetzt wird. Halten wir heute noch Wort? Es ist so schnell getippt und oft genauso schnell wieder vergessen. Zwischenmenschliches, Freude und Sorge, Trauer und Angst kann man nicht über Medien transportieren. Dafür braucht es echte Begegnungen, Besuche, Gespräche - auch und gerade in diesen Zeiten. Technische Einrichtungen sind unverzichtbare HILFS-Mittel, aber eben nur "HILFS"-Mittel, sie ersetzen nie die Liebe unter Menschen, Partnern, Eltern, Kindern. Dazu gehören auch die "zu-kurz-Gekommenen", die Schwachen, die Behinderten, die Armen aller Art. Es gibt sie in der Nachbarschaft und in der weiten Welt.

Als Christen sollten wir dankbar sein und das auch in die Tat umsetzen, Nächstenliebe ist immer noch aktuell, sie überdauert alle Krisen und Konflikte. Beten wir und packen wir an, zum Beispiel **am SONNTAG DER SOLIDARITÄT, am 6. September.**

*Diakon Bernhard Saxler, Utzerath*

## Priesterweihe und Primiz von Diakon Carsten Mayer

Am Samstag, 26. September empfängt Diakon Carsten Mayer aus Mehren im Hohen Dom zu Trier die Priesterweihe. Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie, können nur Familienangehörige an der Weihe teilnehmen. Der Weihegottesdienst wird im Internet ab 9:00 Uhr übertragen unter [www.bistum-trier.de](http://www.bistum-trier.de). Weil es aufgrund der aktuellen Lage auch Einschränkungen in der Teilnehmerzahl für die Feier der Primiz gibt, feiert Carsten Mayer am Wochenende 3./4. Oktober **zwei Primizmessen in Mehren:**

**Samstag, 3. Oktober, 18:00 Uhr und  
Sonntag, 4. Oktober, 10:30 Uhr**

Nach diesen Primizmessen erteilt der Neupriester den Primizsegen und es besteht die Möglichkeit zur persönlichen Begegnung. Wer an einer der beiden Primizmessen teilnehmen möchte, **muss sich ab dem 28. September telefonisch im Pfarrbüro Gillenfeld (06573-215) anmelden:** Montag, 9:00 – 12:00 Uhr, Dienstag, 9:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr, Mittwoch: 9:00 – 12:00 Uhr und Freitag, 9:00 – 12:00 Uhr.

Am Sonntag, 4. Oktober besteht von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr in der Pfarrkirche Mehren zusätzlich die Gelegenheit zum Empfang des Primizsegens, hierfür ist keine Anmeldung erforderlich.

**Zur geistlichen Vorbereitung** auf die Priesterweihe und Primiz, feiern wir in der Woche vor der Priesterweihe **Vorbereitungsgottesdienste** in der Pfarrkirche Mehren und beten für Carsten Mayer, seine Mitbrüder und um die Weckung von geistlichen Berufen.

**Montag, 21. September, 19:00 Uhr, Hl. Messe (Pfr. Reichel)**  
**Dienstag, 22. September, 19:00 Uhr, Wort-Gottes-Feier (Diakon Saxler)**  
**Donnerstag, 24. September, 19:00 Uhr, Hl. Messe (Dechant Kohnz)**

Zu diesen Vorbereitungsgottesdiensten kann man sich nicht telefonisch anmelden. Bringen Sie hierzu einfach einen Zettel mit Ihrer Telefonnummer mit. Herzliche Einladung an alle!

*K. Kohnz, Pfarrverwalter*

## Aus den Pfarreien

### Zusätzliche Heilige Messen in den Pfarrkirchen

Nach den guten Erfahrungen der letzten Wochen und Monaten werden wir ab September wieder mehr Sonntagsgottesdienste in **allen** Pfarrkirchen feiern.

Wir planen 2 - 3 Heilige Messen pro Wochenende. In Gillenfeld feiern wir weiterhin 14-tägig die Heilige Messe sonntags um 10:30 Uhr. Die anderen Pfarreien rotieren mit der Uhrzeit im Wechsel.

In den Pfarrkirchen, in denen beim Kommuniongang kein Rundgang möglich ist, bringt der Kommunion-austeiler die Kommunion in die Bänke an den Platz. Bei Kirchen mit nur einem Portal, verlassen am Schluss die Besucher auf den hinteren Plätzen die Kirchen zuerst.

Durch den Sicherheitsabstand ergeben sich folgende maximale Personenzahlen: Brockscheid: 40, Darscheid: 80, Demerath: 35, Gillenfeld: 90, Mehren: 60, Schalkenmehren: 33, Strohn: 45, Strotzbüsch: 53.

Diese Zahlen gelten nur als Richtwert. Es hängt immer davon ab, wie viele Paare und Familien in einen Gottesdienst kommen.

### Anmeldung zu normalen Sonntagsmessen nur noch per Zettel möglich

Aufgrund der deutlich höheren Anzahl an Messen und der bisherigen Erfahrungen, dass die Kirchen die Gottesdienstbesucher bisher immer gefasst haben, ist die telefonische Anmeldung zur Heiligen Messe ab 1. September **nicht** mehr möglich. Wir werden auch keine Liste mehr führen, in die man sich nachtragen kann! Stattdessen **bringen Sie bitte von zu Hause einen Zettel mit ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer mit**. Diesen werfen Sie bitte am Eingang der Kirche in einen bereitgestellten Karton. Die Zettel werden zur Kontaktverfolgung einen Monat lang aufbewahrt und dann vernichtet. Es wäre hilfreich, wenn Sie den Zettel fertig ausgefüllt mitbringen, weil das nachträglich ausfüllen vor der Kirche den Einlass sehr verzögert!

Bei besonderen Gottesdiensten schreiben wir in den Pfarrbrief, ob und wie man sich anmelden muss.

### Hinweise zum Besuch der Gottesdienste:

Folgende Hinweise und Regeln sind weiterhin zum Besuch des Sonntagsgottesdienstes zu beachten:

- **Personen, die einer Risikogruppe angehören, wird geraten, die Entscheidung zu einer Teilnahme sorgfältig abzuwägen.**

- Daher sind alle, die nicht an einem Gottesdienst teilnehmen können, weiterhin von der „Sonntagspflicht“ befreit.
- Einige werden Bedenken haben, weil der Empfang der Kommunion hygienisch gesehen der kritischste Punkt ist. Wir haben beschlossen, die Kommunion nicht mit Handschuhen auszuteilen, weil man nie weiß wo ein Handschuh (egal ob Einweg oder Mehrweg) gelegen hat oder wer ihn angefasst hat. Stattdessen wäscht sich der Kommunionausteiler unmittelbar vor dem Austeilen die Hände sorgfältig mit Wasser und Seife und desinfiziert sie sich anschließend zusätzlich noch. Dann erst teilt er die Kommunion mit seinen sauberen Händen und Mundschutz aus.
- Einlass ist erst ab 30 Minuten vor dem Gottesdienst. Achten Sie beim Betreten und Verlassen der Kirche auf den notwendigen Abstand.
- Vor Betreten und Verlassen der Kirche kann jeder Gottesdienstbesucher die Hände mit dem bereitgestellten Mittel desinfizieren und muss einen Mund-Nase-Schutz tragen.
- In jeder Kirche ist nur ein Eingang vorgesehen
- Die Kirche wird – auch das ist eine Vorgabe – während des Gottesdienstes gelüftet.

Der Mundschutz darf während des Gottesdienstbesuches abgesetzt werden.

### Was muss ich für den Gottesdienst wissen:

- **Wenn Sie Erkältungssymptome oder Fieber haben, oder Sie Kontakt hatten mit jemandem, der mit Corona infiziert ist oder sich in der Testung befindet, dürfen Sie nicht am Gottesdienst teilnehmen!**
- Bitte bringen Sie Ihr eigenes „Gotteslob“ mit. Die Gotteslobe der Kirchen werden aus hygienischen Gründen nicht genutzt.
- Auf Gesang wird weitgehend verzichtet. Da die Infektionsgefahr beim Singen wesentlich vergrößert wird, muss beim Mitsingen die Mund-Nase-Bedeckung aufgesetzt sein.
- Beim Friedensgruß wird auf jeglichen Körperkontakt verzichtet.
- Es dürfen maximal 2 Messdiener, 1 LektorIn, 1 Kommunionhelfer, 1 KantorIn, 1 OrganistIn und 1 Diakon mitwirken.
- Die Hostienschale bleibt während der gesamten Feier mit dem entsprechenden Deckel bedeckt.

- Damit man beim Kommunionempfang in der Bank nicht über einen Nachbarn „klettern“ muss, werden die Plätze entsprechend zugewiesen.
- Vor der Austeilung der Kommunion wird der Spendedialog einmal gemeinsam gesprochen: „Der Leib Christi“ – „Amen“. Die Kommunion an die einzelnen Gläubigen wird ohne Worte ausgeteilt. Den Gläubigen wird die Kommunion in angemessenem Abstand gereicht und berührungslos in die Hand gelegt. Mund- und Kelchkommunion finden weiterhin nicht statt.
- Ein Kollekten-Korb steht am Ausgang der Kirche.

Beim Kommunionempfang und beim Hinausgehen ist auf den Sicherheitsabstand von 2 m zu achten. Auch außerhalb der Kirche ist der Sicherheitsabstand einzuhalten.

### **Gesammelte Sterbeämter werden ab sofort gefeiert**

Beerdigungen finden weiterhin wie bisher direkt auf dem Friedhof statt. Sterbeämter direkt vor oder nach einer Beerdigung wie vor der Corona-Krise sind auch weiterhin nicht möglich. Die Anzahl der Plätze in den Kirchen bleibt wegen der Abstandsregeln begrenzt und wir brauchen immer Besuchernachweise.

Wir feiern jedoch ab September „gesammelte Sterbeämter“ in den Pfarrkirchen Darscheid, Gillenfeld und Mehren an vom Seelsorgeteam vorher festgelegten Terminen. Diese „gesammelten Sterbeämter“ sind besonders gestaltet. Musikalisch werden sie von einem Organisten und einer Schola (5 SängerInnen aus einem Chor) begleitet. Für jeden Verstorbenen wird eine Kerze angezündet. Die Predigt handelt von Tod und Auferstehung. Diese Sterbeämter finden werktags um 19:00 Uhr statt.

Zu jedem Sterbeamt werden 4 Trauerfamilien eingeladen, die aufgrund der notwendigen Abstandsregelungen jeweils bis zu 20 Personen mitbringen können. Jede Familie muss eine Liste mit den Namen und Telefonnummer der Gottesdienstbesucher aus ihrem Angehörigenkreis mitbringen und in der Sakristei abgeben. Diese Listen werden zur Kontaktnachverfolgung einen Monat lang im Pfarrbüro Gillenfeld aufbewahrt und dann vernichtet.

Für **Verstorbene der letzten Monate** kann bei diesen Gottesdiensten das Sterbeamt nachgeholt werden. Wenn Sie daran Interesse haben, melden Sie sich bitte beim Pfarrbüro in Gillenfeld!

Für **kommende Sterbefällen** ist es ab sofort möglich, bei diesen Gottesdiensten in den Wochen nach der Beerdigung das Sterbeamt zu feiern.

Die Termine für diese Sterbeämter werden den Trauerfamilien beim Trauergespräch vom Seelsorger mitgeteilt. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl, können wir diese nicht im Pfarrbrief veröffentlichen.

### **Totengebet**

Auf **Wunsch der Angehörigen** ist es weiterhin möglich, unter Einhaltung der Hygienebestimmungen, in den Pfarrkirchen (die Filialen können nur in den Pfarrkirchen das Totengebet beten) das **Totengebet zu beten**. Wir haben alle Kirchen präpariert. Alle Besucher müssen einen Zettel mit Namen und Telefonnummer mitbringen um sich anzumelden. Beim Betreten und Verlassen der Kirche muss ein Nase-Mundschutz getragen werden.

Ansonsten bleibt es bei der Regelung, dass am Abend vor einer Beerdigung zum Totengebet in der jeweiligen Kirche als Gebet der Gemeinde für den Verstorbenen geläutet wird. Den Rosenkranz beten dann alle die möchten **gleichzeitig um 19:00 Uhr von zu Hause aus**. Gerne können Sie sich auch noch enger über das Telefon verbinden.

### **Empfangsteams**

Durch die höhere Anzahl an Gottesdienste sind auch mehr Einsätze der Empfangsteams notwendig. Wenn

Sie sich vorstellen können, beim Empfangsteam mitzuarbeiten, melden Sie sich bitte beim Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates oder bei Stefan Becker. Ab sofort setzen wir nur noch 2 Personen pro Empfangsteam ein: Eine Person nimmt die Anmeldezettel entgegen und die zweite Person weist die Plätze in der Kirche zu. Die Besucher gehen bitte direkt auf die Person zu und bekommen ihren Platz dann zugewiesen.

### **Weitere Gottesdienste und Seelsorge**

- **Werktagsmessen** in den Filialkirchen können momentan noch nicht gefeiert werden.
- **Trauungen und Taufen** sind nach den geltenden Verordnungen der Länder weiterhin möglich. Genauere Informationen dazu erhalten Sie bei unseren Seelsorgern.
- Es ist weiterhin möglich, das Sakrament der **Krankensalbung** zu empfangen. Warten Sie bitte nicht zu lange! Wenden Sie sich an Pfr. Reichel oder das Pfarrbüro Gillenfeld.
- Die **Kommunion wird weiter zu den Kranken** gebracht wo dies gewünscht ist. Die Austräger melden sich bei den Kranken.

*Stefan Becker*

## **Gebetsanliegen in der Heiligen Messe**

Es ist guter Brauch und Sitte, verstorbene Angehörige und Freunde dem ausdrücklichen Gebet der Gemeinde zu empfehlen und dieses Gedenken sowie persönliche Anliegen (oder auch persönlichen Dank) in das Hl. Messopfer mit hinein zu nehmen. Wir setzen damit ein Zeichen unseres festen Glaubens, dass unsere Gemeinschaft mit Jesus Christus auch den Tod überdauert und dass Gottes Herz offen steht für alle unsere Sorgen und Anliegen.

Diese Intentionen/Gebetsanliegen wurden bisher im Pfarrbrief veröffentlicht und im Hochgebet der Heiligen Messe genannt. Mit Beginn der Corona-Pandemie, dem zeitweisen Verbot von Gottesdiensten und dem seither eng begrenzten Gottesdienstangebot konnte das nichtmehr geschehen. Viele Intentionen/Gebetsanliegen konnten so nichtmehr in das Messopfer hineingenommen werden.

Wir wollen ab Mitte September beginnen, diese „alten“ Intentionen nach und nach in unsere Sonntagsgottesdienste hinein zu nehmen. Dabei werden wir:

- Streng chronologisch vorgehen in der Reihenfolge des Eingangs im Pfarrbüro;

- Wegen des begrenzten Platzangebotes in den Kirchen werden wir bis zu fünf Anliegen (abhängig von der Kirchengröße) in der jeweiligen Messe einbringen;
- **Keine Wunschtermine oder -orte berücksichtigen können.** Die jeweiligen Intentionen finden Sie in der Gottesdienstordnung in diesem und den folgenden Pfarrbriefen.

Wir bitten Sie herzlich um Verständnis für diese Regelung, die sicher nicht allen Wünschen gerecht wird, die aber aufgrund der eingeschränkten Möglichkeiten derzeit alternativlos ist. Wir bitten auch um Verständnis, dass wir **derzeit noch keine neuen Gebetsanliegen annehmen können**, auch wenn Sie natürlich vor Beginn jeder Heiligen Messe ein persönliches und dringliches Anliegen dem Zelebranten nennen können.

*Pfr. Norbert Reichel, Kooperator*

## **Komplet/Abendlob in Stroh „Gelassenheit“**

Wir brauchen als gläubige Christen Räume, Orte und Zeiten der Gottesbegegnung, Zeiten der Besinnung und Ruhe, des Gebetes und Gesangs, wo wir mit uns und mit unseren Mitmenschen ins Reine kommen können und uns stärken lassen von unserem Glauben.



Seit Beginn der Corona-Zeit konnten wir uns nicht mehr zur Komplet treffen – nach Lockerungen der gesetzlichen Bestimmungen wollen wir unter Einhaltung des Schutzkonzepts des Bistums Trier wieder die Komplet feiern.

Mit der Komplet am Freitagabend dem 11. September um 21:00 Uhr zum Thema „Gelassenheit“ wollen wir den Zyklus dieses monatlichen Angebots wieder beginnen.

Eine halbe Stunde vor Beginn der Komplet besteht die Möglichkeit der eucharistischen Anbetung.

Die Komplet wird mit dem Eucharistischen Segen abgeschlossen und endet gegen 21:30 Uhr.

Die Pfarrkirche in Strohn ist gemäß des Schutzkonzepts des Bistum Triers ausgezeichnet. Bitte die mit einem grünen Zettel versehenen Plätze benutzen und im ausliegenden Umschlag Name und Telefon hinterlegen.

**Termine: Freitag, 11. September 2020 in der Pfarrkirche Strohn zum Thema „Gelassenheit“.**

*Diakon Andreas Maria Baumeister*

### **Erntedank**

Dieses Jahr feiern wir das Erntedankfest am Wochenende 26./27.09. in den Heiligen Messen in Darscheid und Gillenfeld.

### **Firmvorbereitung und Firmung**

Die Firmung soll am Samstag, 21.11. in unserer Pfarreiengemeinschaft in mehreren Gottesdiensten mit kleineren Gruppen stattfinden.

Die Firmvorbereitung kann wegen der Corona-Krise nicht wie geplant auf der Marienburg stattfinden. Stattdessen haben die zuständigen Seelsorger aus dem Dekanat Vulkanneifel ein Padlet entwickelt, mit dem die Firmvorbereitung weitgehend online stattfinden kann.

Am Freitag, 18.09. treffen sich die Firmbewerber aufgeteilt in Gruppen von je 12-13 Jugendlichen mit Gemeindereferent Stefan Becker und Pastoralassistent Stefan Godderis. Bei diesem Treffen bekommen die Firmbewerber das Padlet vorgestellt und die Gruppe lernt sich untereinander kennen. Die Kleingruppen bearbeiten dann auch zusammen das Padlet und sie werden voraussichtlich auch in einem Gottesdienst gefirmt. Über das Padlet bekommen die Firmlinge 8 Wochen lang jeden Montag eine Aufgabe oder einen Impuls zu einem Thema der Firmvorbereitung. Über das Padlet können sie sich miteinander darüber austauschen.

Ende September findet für alle Firmbewerber ein Meditationsgang in der Nikolauskirche in Daun statt, bei dem am Ende auch jeder Firmbewerber ein persönliches Gespräch oder ein

Beichtgespräch mit einem Seelsorger hat.

Die Eltern und die Firmbewerber werden über alle Details informiert.

*Stefan Becker, Gemeindeferent und  
Stefan Godderis, Pastoralassistent  
Dekanat Vulkaneifel*

### **Erstkommunion 2020**

Alle Eltern hatten sich dafür entschieden, dass ihr Kind jetzt im Sommer in einem der sieben speziellen Gottesdienste zur Erstkommunion kommt. 5 Gottesdienste haben schon stattgefunden. Folgende Kinder waren bzw. sind bei diesen Gottesdiensten mit dabei:

#### **Samstag, 8. August in Gillenfeld**

Lennis Borsch, Gillenfeld  
Lea Fuhrmann, Immerath  
Marlon Fuhrmann, Immerath  
Emelie Junk, Gillenfeld  
Mylo Marc Rodenkirch, Strohn  
Mira Steffes, Mückeln  
Marvin Joshua Trawinski, Ellscheid

#### **Samstag, 8. August in Darscheid**

Lina Diewald, Schalkenmehren  
Leni Erwied, Darscheid  
Carlo Gioia, Darscheid  
Maxim Höfer, Schönbach  
Calvin Leon Kühnel, Utzerath  
Mia Kristin Schäfer, Darscheid  
Fabian Schleuning, Darscheid  
Darline Wagner, Gefell  
Henri Wagner, Gefell

#### **Sonntag, 9. August in Darscheid**

Klara Bauer, Darscheid  
Marina Sophia Grundmann, Demerath  
Leni Marie Hau, Darscheid  
Emilia Klein, Mehren  
Fiona Klein, Mehren  
Lennard Krasser, Schalkenmehren  
Julia Linden, Demerath

#### **Samstag, 15. August in Gillenfeld**

Nele Alt, Ellscheid  
Maja Becker, Gillenfeld  
Leni Borns, Gillenfeld  
Lenny Borns, Strohn  
Lena Diewald, Udler  
Magdalena Hayer, Gillenfeld  
Lia Jill Janshen, Ellscheid  
Marie Marten, Mückeln  
Jonathan Munke, Mückeln  
Kaspar Stolz, Gillenfeld

#### **Sonntag, 16. August in Mehren**

Benjamin Böhm, Demerath  
Lea Gertrud Göres, Steineberg  
Jannis Lenerz, Schalkenmehren  
Elias Lieder, Mehren  
Jacob Schmitz, Darscheid  
Milo Winbush, Mehren

#### **Samstag, 19. September in Darscheid**

Fynn Gitzen, Darscheid  
Anna-Lena Hommes, Demerath  
Summer Marie Honadel, Steineberg  
Julius Mayer, Mehren  
Ben Schäfer, Darscheid



## Krankenkommunion

### Samstag, 19. September in Gillenfeld

Jaydon James Fleischer, Winkel

Jonas Kalsch, Gillenfeld

Jakob Schweyen, Gillenfeld

Johanna Theisen, Udler

Mia Thome, Gillenfeld

Fabian Thull, Tettscheid

Jannis Welter, Strohn

Bryan Wildermuth, Ellscheid

Tyler Wildermuth, Ellscheid

Maja Lena Wolowska, Strotzbüsch

### Vorbereitung Erstkommunion 2021

Voraussichtlich im nächsten Pfarrbrief gibt es nähere Informationen zur Erstkommunionvorbereitung 2020/2021.

### Schlafzimmer zu verkaufen

Da Pater Sabi durch seinen Umzug nach Ochtendung nicht alle Möbel mitnehmen konnte, steht im Pfarrhaus Mehren noch ein neuwertiges Schlafzimmer. 1 Doppelbett mit 2 Nachttischchen und ein Schrank mit 6 Türen und Spiegel. Diese Möbel möchte die KG Mehren gerne im Auftrag von Pater Sabi veräußern.

Preis VB. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Ute Schüller, Telefon 06592/7429.

*Vorsitzende*

*Verwaltungsrat Mehren*



#### Schönbach

Dienstag, nach telef. Frau Scherf  
01.09.2020 Vereinbarung

#### Brockscheid/Tettscheid

nach telefonischer Pfr. Reichel  
Vereinbarung

#### Darscheid

nach telefonischer Pfr. Reichel  
Vereinbarung

#### Gillenfeld/Winkel/Saxler

nach telefonischer Diakon  
Vereinbarung Baumeister

#### Ellscheid

nach telefonischer Frau  
Vereinbarung Ackermann

#### Mehren

nach telefonischer Frau Weber  
Vereinbarung

#### Steiningen

nach telefonischer Frau  
Vereinbarung Schildgen

#### Schalkenmehren

nach telefonischer Diakon  
Vereinbarung Saxler

#### Strohn

nach telefonischer Frau  
Vereinbarung Schäfer

#### Mückeln

nach telefonischer Frau Durch-  
Vereinbarung dewald

#### Strotzbüsch/Immerath

nach telefonischer Herr Weins  
Vereinbarung



## Darscheid

### Nachruf

Am 4. Juli 2020 verstarb Frau Eva-Maria Rach im Seniorenhaus Regina Protmann in Daun. Sie war einige Jahre Vorsitzende der Frauengemeinschaft Darscheid. Wir gedenken ihrer und danken herzlich.

*Vorstand der KfD Darscheid*

### Die Pfarrgemeinde Darscheid dankt

Am Pfarrhaus Darscheid hat der neue Heimatverein Darscheid-Hörscheid die Ruhebänk erneuert. Herzlichen Dank!

In Utzerath wurde aus dem Erlös der Straßenfeste der Vorjahre eine neue massive Holzbänk an der Kirche aufgestellt, auch hier ein herzlicher Dank.

Trotz Corona gibt es noch gute Nachrichten.

*Der Kirchengemeinderat Darscheid*



## Gillenfeld

### Pfarrbriefausträger

Leider konnte für den Bereich Brunnenstraße, Mühlenstraße und Schwalbenweg (unterer Teil) kein Pfarrbriefausträger gefunden werden. Für diese Straßen liegt bis auf Weiteres der Pfarrbrief in der Pfarrkirche zur Abholung bereit.



## Mehren

### Pfarrbriefausträger gesucht

Wir suchen für einen Teilbereich eine/n Pfarrbriefausträger/in für die Hauptstraße und Dauner Str. (14 Exemplare). Wir danken Hilde Ring, die viele Jahre in diesem Bereich den Pfarrbrief ausgetragen hat. Interessenten melden sich bitte bei Jutta Schüller, Tel. 980168 oder Rita Lang, Tel. 4190.

Wir danken auch Monika Bley, die zum 01.07.2020 den Trägerdienst beendet hat. *Pfarrgemeinderat Mehren*

### Sitzordnung in der Kirche geändert

Bei der Sitzordnung in der Mehrerer Kirche kamen sich Besucher zu nah, wenn eine Person saß und zeitgleich die Person dahinterkniete. Wir haben das nun geändert. Jede zweite Bank

bleibt nun frei. Die maximale Besucherzahl hat sich dadurch etwas reduziert.

*Der Pfarrgemeinderat und Stefan Becker*

### **„Aus Pfarrhaus wird Landarztpraxis“**

**Das Mehrener Pfarrhaus wird zu einer Landarztpraxis umgebaut und erweitert.**

**Die Verbandsgemeinde Daun und die Kath. Kirchengemeinde St. Matthias Mehren leisten mit der Realisierung dieses Projektes einen wesentlichen Beitrag zur Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung in der Region. Gleichzeitig wird im Sinne einer positiven Dorfentwicklung dem drohenden Leerstand in der Mehrener Dorfmitte nachhaltig entgegengewirkt:**

Die hausärztliche Versorgung der Ortsgemeinde Mehren und der umliegenden Orte wird seit Ende der 1950er Jahre durch die am Ortsrand gelegene Praxis gewährleistet. Die Praxis betreut Patienten aus Mehren und Umgebung mit ca. 11 Dörfern sowie 5 Seniorenheime. Die Ärztin möchte gerne weiterhin in Mehren praktizieren und suchte seit längerem nach einem geeigneten Objekt im Dorf, vor dem Hintergrund, dass nur mit einem optimalen Standort die hausärztliche Versorgung vor Ort und in der Region gesichert werden kann.

Angeregt durch ein von der Ortsgemeinde Mehren beauftragtes Quartierskonzept und mit dem Wissen, dass das in der Dorfmitte von Mehren gelegene Pfarrhaus ab dem Jahr 2020 leer stehen würde, entwickelte sich ab Herbst 2018 seitens der Kirchengemeinde die Planung, dieses Gebäude als möglichen Standort für die Landarztpraxis umzubauen:

Das denkmalgeschützte, im Jahr 1730 erbaute Pfarrhaus wurde zuletzt in den 1990er Jahren mit hohem finanziellem Aufwand grundlegend saniert und restauriert, befindet sich in gutem baulichen Zustand und hat nur einen geringen Sanierungsstau. Seit dem Fortzug des letzten Pfarrers diente das Pfarrhaus ca. 15 Jahre lang als Wohnung des Kooperators und der Kapläne der Pfarreiengemeinschaft Gillenfeld, sowie als Pfarrbüro. Der letzte Bewohner, Kaplan *Sabi George* ist zum Jahresende 2019 ausgezogen.

Bereits der erste Vorentwurf für den geplanten Praxisstandort „*Pfarrhaus*“ hatte gezeigt, dass alle Vorgaben und Anforderungen erfüllt werden und dieser das Optimum für die zukünftige hausärztliche Versorgung des Dorfes Mehren und seines Umlandes darstellt.

Die Planung erfolgte zudem unter der Prämisse, den Denkmalschutz zu wahren – es werden nur geringe Eingriffe in die historische Bausubstanz

notwendig. Alle Praxisräume und die zugehörigen Funktionsräume sind erdgeschossig angeordnet, wozu ein Anbau erforderlich ist.

Der Haupteingang und die Praxisräume sind insgesamt barrierefrei. Die Andienung der Behandlungsräume durch Rettungsdienste ist gewährleistet und wurde bereits durch das DRK überprüft und getestet.

Ober- und Mansardgeschoss sind konsequent von den Praxisräumen getrennt -werden über ein separates neues Treppenhaus erschlossen- und können als Wohnung für eine/n künftige/n Ärztin/Arzt dienen.

Auf dem Praxisgrundstück und im direkten Umfeld steht für Patienten, Ärztin/Arzt und Personal eine ausreichende Anzahl an Parkplätzen zur Verfügung. Der vorhandene Zugang vom Parkplatz des Bürgerhauses zum sogenannten „Pfarrhof“ wird durch eine behindertengerechte Rampe ergänzt und aufgewertet. ÖPNV-Anbindung: Die Bushaltestelle „liegt vor der Haustür“. Die Nutzung des Bürgerhauses und des Pfarrheimes ist weiterhin ohne Einschränkungen gewährleistet.

### **Projektdaten**

Bauherrin ist die Kath. Kirchengemeinde St. Matthias Mehren.

Praxisnutzfläche ca. 145 m<sup>2</sup>

Die Gesamtbaukosten für das Projekt sind mit 375.000 € veranschlagt.

Diese müssen von der Kirchengemeinde ohne Bistumszuschüsse finanziert werden.

Die Förderung der Baumaßnahme aus dem LEADER-Programm, welche die Realisierung des Projekts erst möglich macht, ist in Höhe von 175.000 € bewilligt.

Die an die Förderung gekoppelten Bindefristen hätten das Projekt fast zum Scheitern gebracht. Aufgrund des Einsatzes von Bürgermeister a.D. Werner Klöckner kann das Projekt nun doch realisiert werden:

Zur Sicherung der hausärztlichen Versorgung in der Region hat die Verbandsgemeinde Daun mit der Kath. Kirchengemeinde St. Matthias Mehren einen Mietvertrag für den Zeitraum von 12 Jahren abgeschlossen und die Praxis an die Ärztin langfristig weitervermietet.

Die ersten Bauaufträge wurden an lokal/regional ansässige Firmen vergeben.

Der geplante Baubeginn ist Mitte August 2020.

Der geplante Eröffnungstermin ist der 01. Juli 2021.

*Roland Thelen, stellv. Vors.*

*Verwaltungsrat Mehren*





### **Klausenwallfahrt am 13.06.2020**

Trotz Corona-Pandemie machten sich 20 Fußpilger nach dem Segensgebet von Gemeindeferent Stefan Becker auf den langen Weg nach Klausen um die mehrhundert-jährige Wallfahrts-tradition nicht abreißen zu lassen.



## **Schalkenmehren**

### **Nachruf**

Die katholische Kirchengemeinde Schalkenmehren trauert um Herrn Edmund Scholzen, der am 06. August 2020 verstorben ist. Der Verstorbene war über 70 Jahre im Dienst der Kirchenmusik in seiner Heimatpfarrei St. Martin, Schalkenmehren und in vielen angrenzenden Orten tätig. Während

dieser Zeit hat er den Organisten-dienst und die Leitung des Kirchen-chores übernommen. Stets hat er den Dienst treu und zuverlässig aus-geübt. Er hat die Kirchenmusik seiner Heimatpfarrei mit seinem Können ge-prägt und gefördert. Die enge Ver-bundenheit zu den Familien in sei-nem Dorf zeigte sich auch dadurch, dass er bei allen Gottesdiensten von Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit, Ehejubiläum und Beerdi-gung als Organist dabei war. Durch sein musikalisches Engagement wurde unzähligen kirchlichen Anläs-sen ein würdiger und feierlicher Rah-men verliehen.

Im November 2017 hat das Bischöfliche Generalvikariat Edmund Scholzen für den langen Dienst in der Pfarr-gemeinde mit einer „Dankesurkunde des Bistums“ geehrt.

Für die geleisteten Dienste danken wir ihm und werden ihm ein ehren-des Andenken bewahren.

Seiner Familie gilt unser Mitgefühl.

*Für die Pfarrei St. Martin, Schalkenmehren  
Markus Schäfer, Vorsitzender des  
Kirchengemeinderats*

## Pfarreien Strohn/Strotzbüsch

### Klausenwallfahrt der Pfarreien Strohn und Strotzbüsch

Die Pfarreien Strohn und Strotzbüsch mit den Filialen Mückeln und Immerath wallfahren am **Samstag, 3. Oktober 2020** nach Klausen.

Die Wallfahrt beginnt in Strohn und in Strotzbüsch jeweils um 7:00 Uhr; den Weg ab Pohlbach gehen die beiden Pfarreien gemeinsam.

Der Empfang der Pilger in Klausen ist für 15:30 Uhr vorgesehen, die Hl. Messe für die beiden Pfarreien feiern wir um 17:00 Uhr.

Herzliche Einladung an alle aus den Pfarreien, Pfarr- und Filialorten, sich an dieser Wallfahrt aktiv zu beteiligen.

Folgende Rahmenbedingungen sind bei der Wallfahrt zu beachten:

- Es muss morgens vor Beginn eine Liste angefertigt werden, auf der jeder Teilnehmer mit Namen und

Telefonnummer aufgeführt ist. Die Liste wird nach einem Monat vernichtet.

- Während der Prozession ist der Mindestabstand von 1,50 m untereinander einzuhalten.
- Ein Mundschutz ist während der Prozession nicht erforderlich. Allerdings muss ein Mundschutz getragen werden, wenn in der Mittagspause ein Lokal besucht und die Kirche in Klausen betreten wird.
- Um sich zur Pilgermesse in Klausen anzumelden, bringt bitte jeder Wallfahrer einen Zettel mit seinem Namen und Telefonnummer mit. Diesen kann er beim Betreten der Kirche einwerfen.
- Personen, die einer Risikogruppe angehören, wird dringend geraten, die Entscheidung zu einer Teilnahme sorgfältig abzuwägen.

## Aus unserer Pfarreiengemeinschaft empfangen das Sakrament der Taufe:

Riza Michael Rodenkirch, Strohn  
Lea Klein, Strotzbüsch  
Marie Rosa Hilden, Gillenfeld  
Henri Wilhelm Dimmig, Darscheid  
Eliah Bley, Mehren  
Jakob Mark, Brockscheid

Leni Katharina Breiling, Mückeln  
Mia Koch, Daun/Darscheid  
Rosalie Mais, Dockweiler/Gillenfeld



## AUS UNSEREN PFARRGEMEINDEN SIND VERSTORBEN:

### **St. Ursula, Brockscheid**

Margareta SCHMITZ, geb. Jakobs,  
Udler, im Alter von 84 Jahren

### **Kreuzerhöhung, Darscheid**

Eva-Maria RACH, geb. Steinstraß,  
im Alter von 74 Jahren

Albert MICHELS,  
Utzerath, im Alter von 87 Jahren

### **St. Andreas, Gillenfeld**

Hermann GRÄFEN,  
Saxler, im Alter von 85 Jahren

Elsbeth KRINGS,  
im Alter von 65 Jahren

Nikolaus GERHARDS,  
im Alter von 84 Jahren

Johann BORSCH,  
im Alter von 86 Jahren

### **St. Peter und Paul, Demerath**

Peter HONADEL,  
im Alter von 63 Jahren

Johannes LAUX,  
im Alter von 67 Jahren

### **St. Matthias, Mehren**

Jürgen UMBACH,  
zuletzt wohnhaft in Niederstadtfeld,  
Mehren, im Alter von 57 Jahren

### **St. Martin, Schalkenmehren**

Sieglinde ZIELKE, geb. Kremer,  
im Alter von 79 Jahren

Edmund SCHOLZEN,  
im Alter von 91 Jahren

### **St. Johannes der Täufer, Strohn**

Hedwig STOLZ, geb. Schneider,  
im Alter von 89 Jahren

Maria SCHÄFER, geb. Haes,  
im Alter von 82 Jahren

Elfriede BECKER, geb. Ege,  
Mückeln, im Alter von 92 Jahren

*Der Herr schenke ihnen die Auferstehung zum Ewigen Leben!*

## GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES

### Im September:

- Wir beten, dass kein Raubbau an den Rohstoffen unseres Planeten betrieben wird, sondern dass sie gerecht und nachhaltig verteilt werden.

**Im Oktober:**

- Wir beten, dass die Laien – insbesondere Frauen – aufgrund ihrer Taufgnade größeren Anteil an kirchlicher Verantwortung bekommen.

**GEBETSANLIEGEN DES BISCHOFS VON TRIER**

**Im September:**

- Für die Beschäftigten und Ehrenamtlichen in den Caritasverbänden, die sich für benachteiligte und bedürftige Menschen einsetzen.
- Für alle, die ein Mandat in Orts- und Stadträten innehaben und für das Wohl der Menschen in den Städten und Gemeinden unseres Bistums arbeiten.

**Im Oktober:**

- Für unsere Partnerkirche in Bolivien und alle, die sich seit 60 Jahren des Bestehens der Partnerschaft dort einbringen.
- Für alle, die durch ihre Arbeit in den verschiedenen kirchlichen Räten, Gremien und Verbänden oder auch ganz persönlich zum synodalen Weg der Kirche von Trier beitragen.

**SONNTAG      30.08.      22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Gillendorf      10:30      Hochamt  
f. d. leb u. ++ Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft

**Samstag      05.09.      22. Woche im Jahreskreis**

Stroh      19:00      Vorabendmesse

In allen Gottesdiensten am Samstag und Sonntag:  
Kollekte zum Weltkirchlichen Sonntag der Solidarität (Corona-Kollekte)!

**SONNTAG      06.09.      23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Brockscheid      10:30      Hochamt  
Darscheid      10:30      Hochamt  
f. d. leb u. ++ Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft

**Freitag 11.09. 23. Woche im Jahreskreis**

Strohn 20:30 Aussetzung/Stille Anbetung  
21:00 Komplet/Abendlob mit eucharistischem Segen

**Samstag 12.09. 23. Woche im Jahreskreis**

Demerath 19:00 Vorabendmesse  
f. d. leb u. ++ Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft

In allen Gottesdiensten am Samstag und Sonntag:  
Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Medien)!

**SONNTAG 13.09. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Gillenfeld 10:30 Hochamt  
6-Wochenamt f. + Werner Simon  
6-Wochenamt f. + Hubert Fleschen  
Jahresamt f. + Paula Borsch u. f. + Ehemann Peter Borsch  
f. + Pastor Adam Groß  
f. ++ Agnes und Hein Post  
f. + Maria Willems u. leb. u. ++ Angeh.  
Sch'mehren 10:30 Hochamt

**Samstag 19.09. 24. Woche im Jahreskreis**

Strotzbüsch 19:00 Vorabendmesse  
f. d. leb u. ++ Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft  
Jahresamt f. + Anni Peifer  
Jahresamt f. ++ Ehel. Johann u. Magdalena Diedrich  
f. + Margarete Peifer  
Stiftsamt f. + Susanna Daniel

In allen Gottesdiensten am Samstag und Sonntag:  
CARITAS-KOLLEKTE!

**SONNTAG 20.09. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

In allen Gottesdiensten am Samstag und Sonntag:  
CARITAS-KOLLEKTE!

Mehren	10:30	Hochamt Jahresamt f. + Inge Scheid u. ++ Angeh. f. + Peter Schellen u. ++ Angeh. f. ++ d. Fam. Krämer-Brück f. ++ Ehel. Adolf u. Thekla Willems u. ++ Angeh. u. f. ++ Ehel. Nikolaus u. Katharina Schmitz u. ++ Angeh. f. ++ Ehel. Paul u. Katharina Weber u. leb. u. ++ Angeh.
Strohn	10:30	Hochamt 6-Wochenamt f. + Karin Daniel f. ++ Ehel. Johanna u. Peter Stolz f. + Pastor Winfried Kollig

**Montag 21.09. FEST HL. MATTHÄUS, Apostel und Evangelist**

Mehren	19:00	Hl. Messe zur geistlichen Vorbereitung auf die Priesterweihe
--------	-------	--

**Dienstag 22.09. 25. Woche im Jahreskreis**

Mehren	19:00	Wort-Gottes-Feier zur geistlichen Vorbereitung auf die Priesterweihe
--------	-------	--

**Donnerstag 24.09. 25. Woche im Jahreskreis**

Mehren	19:00	Hl. Messe zur geistlichen Vorbereitung auf die Priesterweihe
--------	-------	--

**Samstag 26.09. 25. Woche im Jahreskreis  
Priesterweihe in Trier**

Darscheid	19:00	Vorabendmesse mit Segnung der Erntegaben Jahresamt f. + Erwin Pantenburg f. + Katharina Feilen u. ++ Angeh. f. + Pastor Josef Schmitt f. ++ d. Fam. Peters, Rodenkirch u. Heinzen f. ++ Ehel. Barbara u. Josef Gilles
-----------	-------	--

**SONNTAG      27.09.      26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Gillenfeld      10:30      Hochamt mit Segnung der Erntegaben  
f. d. leb u. ++ Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft  
6-Wochenamt f. + Julian Thullen  
f. + Anneliese Mayer

**Samstag      03.10.      26. Woche im Jahreskreis  
**Klausenwallfahrt der Pfarreien Strohn und Strotzbüsch**  
**Tag der Deutschen Einheit****

Strohn/Strotzbüsch

7:00      Abgang der Fußpilger  
Mückeln      7:30      Abgang der Fußpilger  
Wittlich      12:30      Abgang der Fußpilger der Pfarrei Strotzbüsch in St. Bernhard  
Wittlich      13:15      Abgang der Fußpilger der Pfarrei Strohn am Mundwald  
Klausen      15:30      Empfang der Pilger / Pilgersegen  
Klausen      17:00      Pilgermesse  
**Mehren      18:00      Primizmesse**  
anschl.      Möglichkeit zur persönlichen Begegnung  
Brockscheid      19:00      Vorabendmesse  
f. d. leb u. ++ Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft.  
Jahresamt f. + Johann Thull  
Jahresamt f. + Josef Schäfer  
f. + Klara Trier u. ++ Angeh.  
nach Meinung d. Fam. Maas, Stolz u. Bell

In allen Gottesdiensten am Samstag und Sonntag:  
Kollekte für die Bolivienpartnerschaft!

**SONNTAG      04.10.      27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Demerath      9:00      Hochamt  
Stiftsamt f. + Helmut Krones  
f. + Pastor i. R. Karl Friedhoff  
f. + Rosemarie Becker  
f. ++ Cäcilia Sänger u. Josef Sänger  
f. ++ d. Fam. Honadel-Schmit

**Mehren      10:30      Primizmesse**  
anschl.      Möglichkeit zur persönlichen Begegnung

Mehren	15:00- 16:30	Erteilung des Einzelprimizsegens durch Neupriester Carsten Mayer in der Pfarrkirche
--------	-----------------	---

<b>Samstag</b>	<b>10.10.</b>	<b>27. Woche im Jahreskreis</b>
----------------	---------------	---------------------------------

Sch'mehren	19:00	<p>Vorabendmesse</p> <p>1. Jahrged. f. + Helmut Theisen</p> <p>1. Jahrged. f. + Marianne Schneider-Schild u. f. ++ Ehel. Heinz u. Marianne Schneider-Schild u. Fam. Jahresamt f. + Paul Kaspers u. + Marianne Kaspers u. ++ d. Fam. Kaspers-Stolz</p> <p>f. ++ Ehel. Klara u. Josef Faber u. ++ Ehel. Marianne u. Ildelfons Faber, ++ Geschw. Alfons, Rosa u. Gerhard Faber, + Charlotte Kurth u. leb. u. ++ d. Fam. Faber-Kurth</p>
------------	-------	--

<b>SONNTAG</b>	<b>11.10.</b>	<b>28. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>
----------------	---------------	-----------------------------------

Gillendorf	10:30	<p>Hochamt</p> <p>Jahresamt f. + Elli Borsch u. ++ Eltern u. Geschwister Jahresamt f. + Adolf Ernst u. + Ehefrau Anna, ++ Ehel. Arnold u. Katharina Milz, + Laura Ernst, ++ Ehel. Johann u. Gertrud Hauprichs u. ++ Angeh. f. ++ Ehel. Helmut u. Erika Wilhelmi u. + Werner Wilhelmi f. ++ Ehel. Katharina u. Josef Gräfen u. ++ Tochter u. Söhne</p>
Strotzbüsch	10:30	<p>Hochamt</p> <p>f. d. leb u. ++ Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft Jahresamt f. + Rainer Kleinöder u. a. ++ d. Fam. f. + Ingo Kaspers u. ++ Angeh. f. ++ Walter u. Rosa Diedrichs f. Leb. u. ++ d. Fam. Schmitz-Römer</p>

<b><u>Nächster Pfarrbrief</u></b>
-----------------------------------

<p>Der nächste Pfarrbrief erscheint am <b>Freitag, 9. Oktober 2020</b>. Er umfasst den Zeitraum vom <b>10. Oktober bis 22. November 2020</b>.</p>
---



**Brockscheid, Darscheid, Demerath, Gillenfeld,  
Mehren, Schalkenmehren, Strohn, Strotzbüsch**  
**Internet: [www.pg-gillenfeld.de](http://www.pg-gillenfeld.de)**

### **Pfarrbüro Gillenfeld**

Am Kirchberg 7, 54558 Gillenfeld  
Tel.: 06573-215, Fax: 06573-953718  
e-mail: buero@pg-gillenfeld.de

**Öffnungszeiten:** Montag 9:00 – 12:00 Uhr  
Dienstag: 9:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr  
Mittwoch: 9:00 – 12:00 Uhr  
Donnerstag: geschlossen  
Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr

**Gemeindereferent:** Stefan Becker, Leiter der Seelsorge, Mobil: 0176-45801591  
Tel.: 06573-9529990 (Büro), e-mail: becker@pg-gillenfeld.de

**Nicht zu erreichen: 7. September bis 11. September**

**Koordinator:** Pfr. Norbert Reichel, Tel.: 02692-9326523,  
e-mail: reichel.pg.gillenfeld@gmail.com

**Nicht zu erreichen: 22. September bis 6. Oktober**

**Pfarrverwalter:** Dechant Klaus Kohnz, Tel.: 02692-470

**Nicht zu erreichen: 4. Oktober bis 16. Oktober**

**Diakon:** Andreas Maria Baumeister, Tel.: 0170-1838803  
e-mail: andreas-maria.baumeister@bistum-trier.de

**Diakon i. R.:** Bernhard Saxler, Tel.: 02676-782

**Subsidiar:** Pfr. Dieter Remy, Pfarrhaus Darscheid

**Ruhestandsgeistlicher:** Pfr. Karl Kneißl, Tel.: 06573-9526417

**Pfarrsekretär/-in:** Tanja Durchdewald  
Mario Steffes

Pfarrbrief: Einzelpreis: € 0,80

Jahresabonnement: € 8,--

# CORONA WELTWEIT – Helfen Sie der WELTKIRCHE Helfen

Die Kirche erreicht in Lateinamerika, Afrika, Asien oder im Osten Europas mit einem dichten Netzwerk die Menschen bis in die kleinsten Orte hinein. Damit kann sie in der Corona-Krise gerade den Ärmsten helfen, die von der Corona-Pandemie am meisten betroffen sind. Die Bistümer, Hilfswerke und Orden in Deutschland verstärken ihre Unterstützung dieses Netzwerkes. Eine solche weltkirchliche Solidarität gehört zum Grundwesen der Kirche und setzt die Frohe Botschaft Jesu Christi in die Tat um.

Die Deutsche Bischofskonferenz, die Bistümer, Hilfswerke und Orden rufen deshalb in weltkirchlicher Verbundenheit am 6. September in Deutschland zur Kollekte und Spenden für die Leidtragenden der Corona-Pandemie weltweit auf. Mit dem Erlös fördert die Kirche in Deutschland die Arbeit ihrer weltkirchlichen Partnerorganisationen in Lateinamerika, Afrika, Asien und dem Südosten Europas.

Ihre Spende hilft!



## Spendenkonto

Darlehnskasse Münster  
Stichwort: Corona-Kollekte 2020  
DE53 4006 0265 0003 8383 03

Spenden Sie online unter:  
[www.dkm-spendenportal.de/corona-kollekte](http://www.dkm-spendenportal.de/corona-kollekte)

# CORONA-KOLLEKTE

Weltkirchlicher Sonntag  
des Gebets und der Solidarität  
mit den Leidtragenden

6. SEPT.  
2020



Eine Aktion der  
Deutschen Bischofskonferenz,  
der (Erz-)Bistümer, weltkirchlichen  
Hilfswerke und Orden in Deutschland